Erledigt 10.14.4 System has POSTed in safe mode Asus PRIME Z-390-A

Beitrag von „l3rry“ vom 28. März 2019, 16:54

Hi zusammen,

hab von 10.14.3 auf 10.14.4 geupdated. Hat alles wunderbar funktioniert, musste zwar Clover aktualisieren aber sonst läuft alles super. Bis auf das Ich nach jedem Neustart des Rechners von BIOS die die Meldung bekomme "System has POSTed in safe mode" Muss dann mit F1 ins BIOS und wieder raus bevor ich Clover zu Gesicht bekomme... Hat das schon mal jemand gehabt? Hab in Clover unter ACPI FixShutdown schon versucht ohne Erfolg...

Grüße

l3rry

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2019, 18:24

Das hat nun aber nix mit dem Update zu tun.

Was für Festplatten hast du denn am Start?

Nutzt du das XMP Profile im BIOS?

Welche BIOS-Version läuft den grundsätzlich?

Die neueste ist die 0903 vom letzten Freitag, die im laufe des Abends installiert wird.

Beitrag von „sunraid“ vom 28. März 2019, 19:07

> Zitat von l3rry
>
> nach jedem Neustart des Rechners von BIOS die die Meldung bekomme "System has POSTed in safe mode" Muss dann mit F1 ins BIOS und wieder raus

Nachdem mein Rechner (ASUS Prime Z390-A) bislang ohne Probleme unter Mojave 10.14.3 lief, habe ich seit dem Update heute morgen auch dieses Problem. Nach einem Neustart stoppt der Rechner mit "POSTed in Safe Mode", dann mit F1 ins BIOS, danach startet der Rechner und läuft durch...

Ansonsten gab es weder Hard- noch Softwareänderungen in den letzten Tagen.

EDIT: Startmeldung

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2019, 19:11

BIOS Version 0903 ist eben eingerichtet worden und macht keine Probleme.

Ggf hilft das bei euch auch.

Beitrag von „sunraid“ vom 28. März 2019, 20:42

al6042 Da habe ich ja ein Uraltbios 0602 drauf! Werde ich gleich mal Updaten...

Edit: So, das Bios 0903 ist drauf und neu eingerichtet. Nach bislang zwei Neustarts tritt das Problem nicht mehr auf. Hoffe es bleibt so!!!!

al6042 Vielen Dank für den Hinweis

Edit2: Leider zu früh gefreut! Neustart 3 bis 5 ergibt wieder das Bild aus Post #3

Beitrag von „l3rry“ vom 28. März 2019, 20:54

hmm also ich hab auch die 0903 drauf... RAM läuft ohne XMP Profil. Clover ist auf der 4910... Bis jetzt hab ich auch nur von ASUS-Mainboard Besitzern davon gelesen. ich hab im BIOS unter BOOT die F1 Bestätigung vorerst deaktivert... Dann ist alles "normal"... Jedoch ist das ja nur ein Workaround

---

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2019, 21:55

Ich habe eben, nach dem Installieren von Clover 4910 auch nochmal neu gestartet und folgende Meldung bekommen:

Was mich direkt irritiert hat, war die fehlende 1TB 970 Pro, die im Slot M.2_1 steckt, also oberhalb der Grafikkarte.

Ich habe das Gehäuse nochmal geöffnet und die NVMe inspiziert...

Die hatte eine Schraube locker... 😉

Habe sie dann komplett noch mal rausgenommen, die Kontakte auf beiden Seiten geprüft und wieder richtig eingesetzt.

Die Schraube natürlich auch wieder richtig reingedreht, ohne zu viel Druck auszuüben.

Danach startete die Kiste wieder einwandfrei, wobei ich auch nur einen Neustart gemacht habe.

Solltet Ihr NVMe's im Einsatz haben, könnt Ihr eure ja auch mal checken...

Oder wenigstens mal beobachten, was in eurer Fehlermeldung ggf. als nicht erkanntes Gerät fehlt.

Beitrag von „RizziCR“ vom 29. März 2019, 00:28

Ich habe mit meinem Asus Z390-F das identische Problem.

Die 970 Pro im unterem Slot wird angezeigt, die 960 im oberem Slot wird auch nicht angezeigt.

Im System wird die 960 allerdings angezeigt.

Die POST Meldung erhalte ich auch seit dem Update.

Neuste Bios war bereits drauf, neuste Clover 4910 ebenfalls installiert

Meine Vermutung ist, das der Rechner nicht mehr ordnungsgemäß abgeschaltet wird.

Beitrag von „sunraid“ vom 29. März 2019, 15:16

> Zitat von al6042
>
> ie NVMe inspiziert...
>
> Die hatte eine Schraube locker...

Wäre aber doch jetzt ein Zufall, dass gerade dann nach dem Update dieses Problem auftaucht und bei allen eine Schraube locker wäre, oder?

Auf meinem Board ist nur eine NVme verbaut und die sitzt gut und fest.

> Zitat von al6042
>
> Danach startete die Kiste wieder einwandfrei, wobei ich auch nur einen Neustart gemacht habe.

Und wie sieht/sah es dann nach dem nächsten Neustart aus?

Beitrag von „l3rry“ vom 29. März 2019, 17:01

Clover 4911 behebt das Problem. War ein Bug bzgl. "applertc"

Beitrag von „sunraid“ vom 29. März 2019, 17:15

l3rry Danke für den Tipp!
Habe jetzt mit der 4911 dreimal gebootet und der Post Error ist nicht aufgetreten. Ich werde es weiter beobachten!!!

Beitrag von „al6042“ vom 29. März 2019, 18:26

Danke für die Info...

das checke ich voraussichtlich im Laufe des Abends auch mal.

Beitrag von „RizziCR“ vom 29. März 2019, 23:53

Danke für die Info

Beitrag von „sunraid“ vom 30. März 2019, 08:51

Bislang waren alle weiteren Neustarts mit Clover 4911 erfolgreich und ohne diesen Post-Error... 👍

Beitrag von „Hack1“ vom 30. März 2019, 19:33

Habe das selbe Problem

nur bei mir ist es während des update passiert

und dann ist dieses auch nicht durchgelaufen sondern immer im biosschirm geendet

ich installiere gerade komplett neu

funkt es weiter bei euch mit dem clovers-date ?

Beitrag von „al6042“ vom 30. März 2019, 19:43

Ich habe die Clover Aktualisierung noch nicht durchgeführt, ich boote meine Kiste aber auch nicht so oft...

Ist mehr so eine 24/7-Maschine.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. März 2019, 19:56

Meine fachliche Meinung: Das Board ist eine gottverdammte Zumutung! Absolut untauglich für nen zuverlässigen Hackintosh IMHO.

Beitrag von „al6042“ vom 30. März 2019, 19:59

Eine interessante Meinung, aber auf welcher Grundlage?

Nicht dass das hier tatsächlich von Belang wäre...

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. März 2019, 20:01

Habe mich ja nun genug mit dem Teil von Hack1 beschäftigen müssen die letzten Tage. Kaum hat man das Problem mit dem Clover Start gelöst, tut sich das nächste beim Update auf 10.14.4 auf und das Teil hat wieder Startschwierigkeiten. Das BIOS von dem Ding und Clover sowie macOS vertragen sich anscheinend hinten und vorne nicht.

Beitrag von „al6042“ vom 30. März 2019, 20:06

Nun, das kann jedem Montags-Mainboard mal passieren, aber ich würde es nicht als Standard bezeichnen.

Das Teil ist meiner Ansicht nach ein gutes und stabiles Board... ich könnte mir auch gut vorstellen, dass es hier noch andere User gibt, die diese Meinung/Erfahrung teilen können.

Beitrag von „CMMChris“ vom 30. März 2019, 20:12

Naja, einmal nach dem Fehler gesucht und auf Anhieb viele Themen dazu gefunden. Allesamt ohne konsistente Lösung. Bei dem einen hilft das, bei dem anderen das. Clover Update, BIOS Update - hier leider alles schon erfolgt. Stabil geht anders.

Beitrag von „al6042“ vom 30. März 2019, 20:16

Wie gesagt, bei mir schurrt dieses Board seit fast einem halben Jahr und ich hatte bisher keine Schwierigkeiten.

Aber was soll's... manchmal ist einfach der Wurm drinnen.

Beitrag von „Hack1“ vom 30. März 2019, 21:07

ok der hack läuft wieder!

Neuinstallation und dann update mit anderem clover und nun hat es funktioniert

vielleicht hab ich einfach nur Pech

oder für machen halt auch zu wenig Ahnung

ich weiss also nicht ob es wirklich am board liegt

komisch ist es aber schon dass mehrere hier das Problem mit dem biosscrean hatten

aber zum gluck gibt es das Forum sonst gäbe es womöglich keine Lösung

danke dass es euch gibt!

Beitrag von „Manuall“ vom 4. Juli 2019, 22:05

Hallo zusammen ,nach dem bios update trifft das Problem bei mir auch ,Das Start Problem habe ich dank CMMChris beseitig, jetzt kommt das andere, vielleicht taugt das board tatsächlich nicht s für hack.

Beitrag von „Hack1“ vom 5. Juli 2019, 11:05

kannst du bitte näher schreiben was los ist?

mein hack läuft ohne Probleme ?

mit sehr ähnlicher Konfiguration

Beitrag von „Manuall“ vom 5. Juli 2019, 12:52

Hallo ,Problemen habe ich in mehreren Bereichen, erstens die Grafikkarte Radeon rx570 funktioniert nich mit iMovie sobald ich da was abspiele häng das System fest ,zweitens, Netzwerk funktioniert nicht immer ,ab und zu muss ich das System mehrmals neue starten bis ich wieder Netzwerk habe ,Treiber ist vorhanden, und zum dritten bei jden Neustart,

dieser posted in safe mode Meldung, echt nervig.Ich hänge meinen EFI Ordner bei.Danke!!

LG Manuell

Beitrag von „jan2ooo“ vom 5. Juli 2019, 13:20

Auch wenn ich bei der Problembeseitigung nicht helfen kann, hier mal meine traurige Erfahrung: habe das Board auf das aktuelle BIOS geupdated. Ich habe diverse identische Systeme (9900K, Z390-A Prime), die alle auf dem EFI von al6042 basieren), doch durch das BIOS Update wollte das System nicht mehr starten.

Da ich den Fehler in der Config ja quasi ausschließen kann und vor dem Update alles lief, sollte die einfachste Lösung ein BIOS Downgrade sein. Nur leider ist das bei diesem Board nicht (mehr?) möglich, zumindest nicht üner die offiziellen Wege.

Dann habe ich es in meiner Verzweiflung mit der Brechstange versucht. Ergebnis: ein System, das keinen POST Screen mehr hat und nicht startet. Ich habe hier nun einen Briefbeschwerer liegen. Keine Ahnung wo der Fehler lag, habe das gewünschte CAP File zu ROM konvertiert (mit UEFITool am Mac) und den Stick nach Anleitung unter Windows formatiert.

Mit etwas Geduld hätte es bestimmt auch eine Lösung für das aktuelle BIOS gegeben (sofern

das der Fehler war), aber daran fehlte es mir

Ein bestelltes Ersatzboard von Amazon (Warehousedeal Rückläufer) scheint übrigens auch defekt zu sein, hier macht das Netzteil nur Klack-Klack-Klack und das Board geht an-aus-an-aus in Endlosschleife. Ich denke CPU und RAM sind OK, da das Board auch ohne diese Komponenten das gleiche Verhalten zeigt. Ein nicht defektes (ASUS Z390-A Prime) Board reagiert nach meiner Erfahrung anders, es bleibt einfach an, wenn nichts weiter verbaut wurde.

Beitrag von „Manuall“ vom 5. Juli 2019, 17:27

Hallo jan2ooo,das ist natürlich Mist nach bios update hatte ich auch Probleme mit Start,da hat mir CMMChris geholfen mit dem ACPI Patch, aber sonst (glaube ich) ,das Board für Hack nicht so gut geeignet.

LG Manuell

Beitrag von „jan2ooo“ vom 5. Juli 2019, 17:33

Also hier rennen die Boards alle problemlos. i9 9900K, 64GB RAM und wahlweise mit Vega64, Radeon VII oder RX580 unter 10.14.5.

Aber gut zu wissen, dass das mit dem Fehler beim Booten auch anders gelöst hätte werden können

---

Beitrag von „Manuall“ vom 5. Juli 2019, 17:34

Zitat von jan2ooo

Auch wenn ich bei der Problembeseitigung nicht helfen kann, hier mal meine traurige Erfahrung: habe das Board auf das aktuelle BIOS geupdated. Ich habe diverse identische Systeme (9900K, Z390-A Prime), die alle auf dem EFI von al6042 basieren ( ), doch durch das BIOS Update wollte das System nicht mehr starten.

Da ich den Fehler in der Config ja quasi ausschließen kann und vor dem Update alles lief, sollte die einfachste Lösung ein BIOS Downgrade sein. Nur leider ist das bei diesem Board nicht (mehr?) möglich, zumindest nicht üner die offiziellen Wege.

Dann habe ich es in meiner Verzweiflung mit der Brechstange versucht. Ergebnis: ein System, das keinen POST Screen mehr hat und nicht startet. Ich habe hier nun einen Briefbeschwerer liegen. Keine Ahnung wo der Fehler lag, habe das gewünschte CAP File zu ROM konvertiert (mit UEFITool am Mac) und den Stick nach Anleitung unter Windows formatiert.

Mit etwas Geduld hätte es bestimmt auch eine Lösung für das aktuelle BIOS gegeben (sofern das der Fehler war), aber daran fehlte es mir

Ein bestelltes Ersatzboard von Amazon (Warehousedeal Rückläufer) scheint übrigens auch defekt zu sein, hier macht das Netzteil nur Klack-Klack-Klack und das Board geht an-aus-an-aus in Endlosschleife. Ich denke CPU und RAM sind OK, da das Board auch ohne diese Komponenten das gleiche Verhalten zeigt. Ein nicht defektes (ASUS Z390-A Prime) Board reagiert nach meiner Erfahrung anders, es bleibt einfach an, wenn nichts weiter verbaut wurde.

Alles anzeigen

Versuch es mal e-proms gegen einander zu tauschen ,von Amazon Board auf Briefbeschwerer ,Amazon board hat vielleicht hardware Problem.

Beitrag von „jan2ooo“ vom 5. Juli 2019, 17:37

Leider hat dieses Board keine Chips mehr, die man tauschen kann. Afaik ist da alles verlötet. Sonst hätte ich auch einen neuen BIOS Chip bestellt um das ganze abzukürzen.

Beitrag von „Manuall“ vom 5. Juli 2019, 17:40

das ist natürlich nicht so gut, wusste ich ja nicht

Beitrag von „jan2ooo“ vom 5. Juli 2019, 17:41

Ja, das ist allerdings der einzige Nachteil, den ich bisher beobachtet habe.

Beitrag von „Manuall“ vom 5. Juli 2019, 17:49

Aber trotzdem ,ich weis nicht weiter ,wegen Grafikkarte und diesen POSTed in ***Safe Mode*** Meldung .Einfach ärgerlich.Habe das System vor 3 tagen zusammen Gestell. Hatte knapp 10 Jahre x58 System gehabt ohne Problemen.

Beitrag von „jan2ooo“ vom 5. Juli 2019, 17:57

Also bei mir hat es mit den Settings von al6042, die ich fast 1:1 übernommen habe, problemlos funktioniert. Ich bin leider auch nur "Nutzer" und kein Problemlöser. Ich kann nur sagen prüfe die BIOS Settings noch einmal genau und versuche es ggf. mit einer anderen Grafikkarte?

Beitrag von „Harper Lewis“ vom 5. Juli 2019, 17:58

> Zitat von Manuall
>
> ...zweitens, Netzwerk funktioniert nicht immer ,ab und zu muss ich das System mehrmals neue starten bis ich wieder Netzwerk habe ,Treiber ist vorhanden, und zum dritten bei jden Neustart...

Das Problem habe ich gelegentlich auch, bei mir funktioniert Ethernet dann aber nach einem Neustart sofort wieder. Das GA-Z170-HD3P hat ebenfalls einen Chip von Intel verbaut.

Beitrag von „Hack1“ vom 5. Juli 2019, 18:28

ist die interne gk ausgeschaltet?

Beitrag von „Manuall“ vom 5. Juli 2019, 19:48

Mit Settings von al6042 habe ich auch versucht es hat bei mir aber zu Kernel Panik geführt, schließlich bis auf Mutter Platiene haben wir unterschiedliche Systeme.Mit Internet kann ja noch leben ,aber mit allen anderen Dingen muss ich mir was überlegen.Die interne gk ist ausgeschaltet.

LG Manuell.

Beitrag von „Norbi“ vom 5. Juli 2019, 19:57

Ich habe das Problem von Anfang an beim Asus Z390-P. Habe auch im Bios die F1 Einstellung geändert damit er gleich Durchbootet.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 6. Juli 2019, 11:03

Ich hab vor glaube ich 6 Monaten einen Rechner für Videoschnitt auf Basis von dieser Hauptplatine gemacht. Gebe ich zu auch wegen positiver Erfahrung von al6042 und mit Hilfe von al6042 bei der BIOS Einstellung. Bestehend aus i9, RX 580, G.SKILL 16GB 3000MHz Aegis. Der Rechner fährt traditionell mit DSDT unter iMac19,1 SMBIOS. Der Benutzer ist sehr zufrieden damit und meldet keine Probleme. BIOS hat er nicht upgedatet wegen DSDT, das hat ihm vermutlich etwas Nerven gespart.

Beitrag von „jan2ooo“ vom 9. Juli 2019, 15:14

Ich habe jetzt ein neues, identisches Board. Sollte ich das BIOS updaten? Das Board ist auf Version 0805, ich glaube das letzte funktionierende BIOS war 1005. Leider ist al6042 (sicherlich begründet) auf Tauchstation, er war mir sonst immer eine große Hilfe.

Beitrag von „fermolino“ vom 3. Oktober 2019, 00:26

Wie wurde das Problem mit dem Boot schließlich gelöst?

Denn das habe ich und finde leider keine Lösung.

Beitrag von „pebbly“ vom 3. Oktober 2019, 09:13

- BIOS Update (habe 1105)

- BIOS Einstellungen (Siehe al6042)

- richtige Haken in Clover setzen (vgl. die Configs)

- richtigen APTIO fix verwenden

Beitrag von „al6042“ vom 3. Oktober 2019, 09:25

Das einzige Mal, dass ich mit solch einem Fehler konfrontiert wurde, hing mit dem RAM zusammen.

Ich hatte in aller Eile 2x 16GB DDR4 3600er Riegel organisiert und mich dabei nicht weiter um die genaue Bezeichnung gekümmert.

Jedesmal, wenn ich per XMP Profile die 3600 voll auskosten wollte, hat das Board nach dem Neustart, der dem BIOS.Eingriff folgt, auch die "Safe Mode"-Notbremse gezogen und alle vorherigen BIOS-Settings zurück gesetzt.

Da war es dann auch wurscht, welche BIOS-Version genutzt wurde.

Erst als ich dann vom selben RAM-Hersteller entsprechende Riegel mit offiziellem Eintrag in der RAM-Kompatibilitäts-Liste verbaut habe, konnte ich deren angegeben Takt auch nutzen.

Sollte sich das BIOS aus anderen Gründen zurücksetzen, sehe ich dafür eigentlich nur zwei mögliche Kandidaten:

1. Die BIOS-Batterie ist leer oder kaputt
2. Ein anderer Baustein auf dem Board ist defekt oder kann wegen einer unsauberen Lötstelle nicht dauerhaft betrieben werden.

Beitrag von „Hack1“ vom 3. Oktober 2019, 10:33

bei mir war das Problem Clover mit der nächsten Version lief alles und das bis heute ohne Probleme

bios die aktuellste Version

Beitrag von „al6042“ vom 3. Oktober 2019, 10:40

Weisst du noch welche Clover Version das genau war?

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Oktober 2019, 10:47

Mit/Ab der Version 4911 lief alles wieder korrekt...

10.14.4 System has POSTed in safe mode Asus PRIME Z-390-A

Beitrag von „Hack1“ vom 3. Oktober 2019, 11:14

> Zitat von l3rry
>
> Clover 4911 behebt das Problem. War ein Bug bzgl. "applertc"

genau so war es

ist aber schon ne weile her

Beitrag von „al6042“ vom 3. Oktober 2019, 11:19

Das ist wohl auch der Grund, warum ich mich nicht mehr so wirklich daran erinnern kann...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. Oktober 2019, 13:04

Hallo Leute mit ASUS Prime Z390-A, welche Version von BIOS benutzt ihr?

Hat jemand schon 1302 installiert?

Beitrag von „al6042“ vom 3. Oktober 2019, 13:21

Ich noch nicht...

Heruntergeladen ist das File schon, aber ich möchte vor der HCKCN keine Experimente mehr starten... 😉

Beitrag von „sunraid“ vom 3. Oktober 2019, 13:25

Wie sieht es denn mit der Aussage von locojens in folgenden Thread aus?

Sleep Problem mit Mojave und Asus Prime Z390-A

Dann doch besser bei der 1005 bleiben, oder?

Beitrag von „locojens“ vom 3. Oktober 2019, 16:38

Bei meinem kam bei der Version ein Error bzw. ne Panic bei dem lesen von der NVMe beim start von mac OS... gibt sicher ne Lösung dafür, evtl. gar nur ne BIOS-Einstellung aber ich hatte dann ver sucht zu 1005 zurück zu flashen aber ohne Erfolg, lag wohl an einem Sicherheitsupdate im neuen Bios was nicht reversibel ist.

Aber egal Windows 10 läuft super auf dem Board PRIME Z390-A und mit dem 1302 Bios.

Und mac OS läuft nun super auf ner ROG STRIX Z390-F Gaming ...

Hab nen fliegenden Wechsel gemacht bevor ich die andere mit Experimenten zum rückflashen des 1005er Bios zerflashe.

Beitrag von „fermolino“ vom 4. Oktober 2019, 06:35

Ich weiß nicht wie, aber das Problem habe ich anscheinend behoben. Es tritt seit einigen Reboot nicht mehr auf. Ich hatte es immer beim (Re)Booten von macOS zu Windows – niemals bei Windows selbst. Ich habe irgendwann bei Clover "Applertc" aktiviert; ob das damit zusammenhängt? Keine Ahnung! Hoffentlich bleibt es dabei…

Beitrag von „schmalen“ vom 27. März 2020, 10:17

So habe das Board auch soeben zusammengestellt

habe die gleiche Fehlermeldung.

Bios Version 1401

xmp profil auf auto

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 27. März 2020, 11:23

@schmalen

Mach mal NVRAM reset in OC.

Beitrag von „schmalen“ vom 27. März 2020, 11:56

Altemirabelle hat nichts gebracht!

Beitrag von „locojens“ vom 27. März 2020, 20:56

schmalen Stelle im Uefi Menü "Boot" einfach "Bei Fehler auf F1 warten" aus. Hat bei mir auch "gehelft". Sämtliche Patches die das vermeiden sollen greifen irgendwie nicht.

MfG Jens!

Beitrag von „schmalen“ vom 27. März 2020, 20:58

locojens Danke loco, habe ich schon gemacht, dennoch.....

Beitrag von „locojens“ vom 27. März 2020, 21:00

schmalen Sehr eigen hab bei meinem nur diese F1 Meldung gehabt. Bzw. mit meinem OpenCore habe ich keine weiteren Fehlermeldungen. Habe auf dem 2. Rechner aber N-D-K drauf nicht das Pure OC-Boot.

PS: Hauptrechner ASUS ROG Strix Z390-F Gaming, original OC-Boot 0.5.7

2. Rechner ASUS PRIME Z390-A, OC-Boot N-D-K Fork 0.5.6 den muss ich erstmal anklemmen für ein Bild

MfG Jens!

Beitrag von „schmalen“ vom 27. März 2020, 21:15

locojens kannst mir mal die oc rüberschicken bitte?

Ausserdem habe ich gerade bemerkt dass das Board streikt, hab CT normal runtergefahren und wollte ins Bios... nada reagiert nicht. Monitor bleibt dunkel. ich denke es ist defekt!

Beitrag von „locojens“ vom 27. März 2020, 21:17

schmalen Das wäre Mist, aber das Bios von dem Ding ist ne Diva wie das vom Hauptrechner, mach den Mal komplett Stromlos und dann nen CMOS-Reset... sollte ihn eigentlich wiederbeleben.

PS: falls du ihn wiederbeleben konntest im Anhang die EFI mit OC-Boot 0.5.6, Achte bitte darauf das der Abschnitt "Plattforminfo" komplett leer ist (MLB/ROM usw.)

MfG Jens!

Beitrag von „schmalen“ vom 28. März 2020, 00:01

locojens Danke für die EFI!

Das Board geht weg, über Umwege und Reset des NVRAM etc.. konnte ich wieder booten. Es ist wohl ein "Montag's" Board, sowas habe ich seit der 8086 Generation nicht mehr gehabt.

Das System ist jetzt sowas von Träge, was vorher nicht war!

Asus kann mich mal da wo der Affe keine Haare hat ;-). Bleib beim Gigabyte hab schon eins bestellt.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 28. März 2020, 01:24

Diese Beobachtung konnte ich bei mir erst seit den Beta Versionen von 10.15.4 machen.

Bei der finalen 10.15.4 kommt hin und wieder auch mal diese Meldung.

Tippe auch auf die Vermutung, dass das System nicht richtig runterfährt.

Beitrag von „Hack1“ vom 28. März 2020, 10:32

gibt es mehrere die nach dem update auf 10.15.4 nun mit dem

ASUS PRIME Z-390-A

Probleme haben?

Beitrag von „zoskia“ vom 28. März 2020, 11:26

Hack1

Ja, seit 10.15.4 tritt der Fehler sporadisch auf. Leider kann ich ihn nicht reproduzieren.

Teste gerade RTCMemoryFixup, bisher nicht wieder aufgetreten...

Beitrag von „Hack1“ vom 28. März 2020, 12:02

zoskia

danke

wäre nett wenn du weiter berichtest;-)

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2020, 12:08

Ich habe davon noch nichts mitbekommen und arbeite aktuell auf der Kiste.

Am Anfang meiner Zeit mit dem Board hatte ich das Thema mit dem Safe Mode, da ich RAM eingesetzt habe, der vom Board nicht unterstützt wurde.

Beim Versuch diesen per XMP auf seine ausgewiesenen 3600 MHz zu pushen hat mir das BIOS den Stinkefinger gezeigt.

Nach Recherche der QVL habe ich mit dann andere Module organisiert, die seither ohne Schwierigkeiten laufen.

Es ist halt einfach schwer nachzuvollziehen, welche Eurer BIOS-Settings ggf. für diese Situation verantwortlich sind.

Ich packe hier nochmal meine aktuelle EFI mit OC 0.5.6 dazu, wobei die SMBIOS-Nummern verändert wurden.

Prüft doch mal nach, was ihr an den entsprechenden Stellen im Einsatz habt, damit man diese Settings näher betrachten und ggf. ausschließen können.

Beitrag von „Hack1“ vom 28. März 2020, 12:14

al6042

vielen dank!!

ich bin noch auf Clover 🙂

bin im Moment schwer am zögern ob ich das update auf 10.15.4 machen soll

es scheint doch öfter ärger zu geben

komischerweise scheinen mehrere mit dem ASUS PRIME Z-390-A betroffen zu sein??

andere wie du anscheinend garnicht?

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2020, 12:25

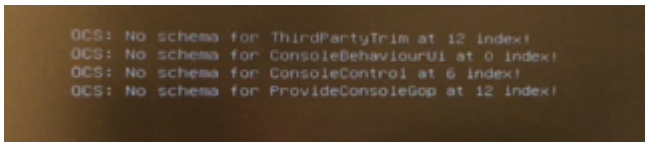
Deswegen möchte ich ja herausfinden, woran es hapert.

Es ist einfach seine Fehler-Situation hier zu posten, die richtige Herangehensweise zum Lösen

des Problems liegt aber eindeutig im strikten Vergleichen der Settings... egal ob im BIOS oder in der Config des Bootloaders.

Beitrag von „schmalen“ vom 28. März 2020, 12:47

al6042 Hast du keine Fehlermeldungen beim booten von OC?



Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2020, 12:50

Kann ich aktuell nicht sagen, wäre aber möglich.

Dazu müsste ich neu starten um das mal zu prüfen...

Beitrag von „zoskia“ vom 28. März 2020, 12:51

al6042

Finde in deiner Config den WriteFlash Key nicht. Hat es einen Grund?

WriteFlash=True wird in der Doku und dem "OpenCore Vanilla Guide" empfohlen.

Eventuell besteht hier ein Zusammenhang mit dem Fehler...

Beitrag von „al6042“ vom 28. März 2020, 13:06

Ich habe meine config nicht nach dem Guide eingerichtet, sondern nach den vielen bereits veröffentlichten EFIs hier aus dem Forum...

Zudem sagt die Configuration.pdf dazu folgendes:

6. `WriteFlash`
   Type: `plist boolean`
   Failsafe: `false`
   Description: Enables writing to flash memory for all added variables.

   Note: This value is recommended to be enabled on most firmwares, but is left configurable for firmwares that may have issues with NVRAM variable storage garbage collection or alike.

Ich nutze durch die nicht-Deklarierung automatisch den Failsafe-Wert von "false" und da mein System damit keine Schwierigkeiten aufweist, ist das für mich in Ordnung.

Natürlich kann man in der config.plist alle möglichen Einträge setzen, achtet man aber auf die Infos aus den PDFs, kann man sich theoretisch die plist klein halten, in dem man Optionen einfach nicht setzt und somit automatisch im Failsafe-Wert belässt.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 28. März 2020, 17:52

Habe den Tipp von zoskia mit RTCFixup in Clover (siehe Bild) getestet.

Sehr erfolgreich mit meinem Strix Z390-E

Hab die Meldung "SYSTEM HAS POSTED IN SAFE MODE" seither auf Catalina 10.14.4 Beta und Public nicht mehr bekommen. Scheint zu funktionieren. Danke

Andere Frage:

Bekomme aber eine Fehlermeldung (siehe Bild) wenn ich meine TimeMachine angesteckt vergesse. Ist kein großes Probleme. Ich könnt es ja im BIOS ausstellen, mich interessiert aber der Grund.

Andere Frage:

Bin zwar im verbose -v Modus, sehe aber seit einiger Catalina Versionen

keine Befehlstexte mehr beim herunterfahren. Normal?

lg

Beitrag von „fermolino“ vom 5. April 2020, 07:01

Ich habe zufälligerweise gesehen, dass mein alter Post wiederbeleben wurde.

Ich konnte schließlich sämtliche Probleme lösen und das System war 100% stabil. Im Anhang ist die EFI.

Viel Glück!

Beitrag von „pebbly“ vom 5. April 2020, 09:09

hier war das Problem nur bei Tests mit OC und abhängig von den dortigen Parametern. Wobei meine Vermutung ist, dass es stark mit den BIOS Einstellungen korreliert. War für mich unter anderem ein Grund OC erstmal noch zu lassen.

Jetzt könnte ich nochmal rein schauen...

DerTschnig ja das mit TM habe ich auch schon gesehen. Es hilft die SMART-tests zu deaktivieren. Ich schaue gleich mal, was ich im Festplattenbereich des BIOS eingestellt habe.